



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern  
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Über den so  
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

**Kauffmann, Georg**

**Bonn, 1738**

34. Warum nennestu ihn unseren Herrn?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39574**

**Hiob.** Diese Frag und Antwort ist zwar an sich gut, nach unserer Lehr aber können wir erstlich nicht glauben, daß Christus der ewige natürliche Sohn Gottes, und folglich gleicher Gott mit dem Vatter seye; indem wir, wie ich den Augenblick erwiesen, ihm viele Sachen nicht glauben, welche er geredt hat, und also ihn für die ewige Wahrheit, und folglich für den wahren Gott nicht halten können. Angenommene Kinder Gottes können wir unserer Lehr nach auch nicht seyn; die weil wir ihn als unseren Vatter nicht lieben können, sondern jederzeit hassen müssen, wie oben gemeldet worden; so kan er uns wahrhafftig auch nicht lieben, und vor seine Kinder erkennen.

**Simson.** Es ist doch nicht anderst. Unsere Reformirte Lehr ist in der That eine abscheuliche Lehr!

**Hiob.** Lese jetzt weiter.

**Simson.**

### Die vier und drentzigste Frag.

Warum nennest du Christum / unseren  
Herrn?

**Antwort.** Daß er uns mit Leib und Seel von der Sünden/und auß allem Gewalt des Teufels nicht mit Gold und Silber; sondern mit seinem theuren Blut ihm zum Eigenthum erlöset/ und erkauft hat.

**Hiob.** Erlöset und erkauft, das Gott erbarm! müssen wir dan nicht allzeit in Sünden, und folglich in dem Gewalt des Teufels nothwendig stecken bleiben, nach unserer Lehr, daß wir die Gebott Gottes nicht halten können? wie seynd wir dann davon erlöset, und erkauft?

**Simson.**

Simson. Ich sehe es auch nicht. Ich will nur fortlesen.

Hiob. So seye es dan.

Simson.

Die fünff und dreißigste Frag.

Was heist / daß Christus empfangen ist vom heiligen Geist / geböhren auß Maria der Jungfrauen?

Antwort. Daß der ewige Sohn Gottes / der wahrer und ewiger Gott ist / und bleibt / wahre menschliche Natur auß dem Fleische und Blut der Jungfrauen Maria durch Würckung des heiligen Geists an sich genommen hat. Auff daß er auch der wahre Saamen Davids seye / seinen Brüdern in allem gleich / außgenommen die Sünde.

Hiob. Diese Frag und Antwort ist durchauß gut, außgenommen daß unser Catechismus hätte höfflicher seyn, und an stat der Jungfrau Maria setzen können, der heiligen Jungfrau Maria. Lese weiter.

Simson.

Die sechs und dreyßigste Frag.

Was für Nutzen bekommest du auß der heiligen Empfängniß und Gebuhr Christi?

Antwort. Daß er unser Mittler ist / und mit seiner Unschuld und Vollkommenen Heiligkeit / meine Sünd / darinnen ich bin empfangen / vor Gottes Angesicht bedeckt.

Hiob. Da haben wir wieder einen saubern Pfifferling, Simson.

Sim